Artikel vom 29.03.2017 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 13:14 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/13-schmidt-rechtfertigt-eu-agrarausgaben

13 - Schmidt rechtfertigt EU-Agrarausgaben

Weiterhin für gerechtfertigt hält Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt die Ausgaben der Europäischen Union für die Landwirtschaft und die ländliche Entwicklung. In einer Erklärung anlässlich der Unterzeichnung der Römischen Verträge vor 60 Jahren bezeichnete der Minister die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) als „eine der tragenden Säulen“ der EU. Die GAP zähle zu deren wichtigsten und bedeutsamsten Politikbereichen und habe das Potenzial, auch in Zukunft das Fundament der europäischen Integration zu bilden. Schmidt bescheinigt der EU-Agrarpolitik, dass sie für wirtschaftliche und soziale Stabilität in den ländlichen Regionen Europas sorge. Deshalb werde seit jeher ein großer Teil des EU-Haushalts für diesen Bereich verwendet. „Für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume ist Europa ein unverzichtbarer Stabilitätsfaktor“, sagte der Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Joachim Rukwied.